

Querverschub der Rothof Talbrücke sicher gemeistert PORR verschiebt 410 Meter lange Rothof Talbrücke im Zuge des Ausbaus der BAB 7

München/Rothof, 01. Juli 2021 - Planmäßig nach vier Jahren anspruchsvoller Arbeiten am Ersatzneubau der Talbrücke Rothof an der BAB 7, Nähe der unterfränkischen Ortschaft Rottendorf und Rothof, erwartete das Team des PORR Ingenieurbau die erste Juniwoche 2021 mit Hochspannung. Das Projekt wurde im Auftrag der Niederlassung Nordbayern der Autobahn GmbH des Bundes durchgeführt. Nun näherte sich das eindrucksvolle Ende, das hohe Expertise, akkurate Planung, absolute Sicherheit in der Durchführung sowie ein starkes Team erforderte: Nach Erneuerung der Talbrücke wurde die 410 Meter lange Fahrbahn Richtung Fulda, die zeitweilig in Ersatzlage abgestellt war, mittels eines Querverschubs in die richtige Endlage verschoben.

Ersatzneubau der Talbrücke zeitgerecht und sicher abgeschlossen

Grund für die Fahrbahnerneuerung der Talbrücke Rothof waren Mängel an dem vorhandenen Bauwerk, welches nicht mehr den Anforderungen der aktuellen Verkehrsbelastungen entsprach. Im Zuge des sechs-streifigen Ausbaus der BAB 7 sollte die Brücke durch einen Neubau ersetzt werden. Der Auftrag an den PORR Ingenieurbau umfasste die Herstellung der Unterbauten und jeweils einem Überbau für jede Richtungs-fahrbahn. Die Überbauten weisen eine Gesamtlänge von je 410 m auf, verteilen sich auf zwei Widerlager- und sieben Pfeilerachsen und wurden in einem Taktschiebverfahren über 15 Takte angefertigt. Die Gründung des neuen Bauwerkes erfolgte auf Großbohrpfählen (d=1,50 m) und einer Länge von bis zu 22,00 m.

Sicherer Querverschub der Brücke: Eine Teamleistung mit präziser Planung und Durchführung

Der in temporärer Ersatzlage positionierte Überbau der Fahrtrichtung Fulda wurde vom 8. bis 9. Juni nun in seine Endlage eingeschoben. Der Querverschub erfolgte in allen Lagerachsen auf speziellen Gleitlagern. Die für den Querverschub erforderlichen Verschubkräfte wurden über die Pfeilerachsen eingeleitet. Der Verschub des Überbaus in Fahrtrichtung Fulda vollzog sich über eine Strecke von 19,75 m mit einem Gewicht von ca. 17.760 to. Zum Einsatz kamen auf allen neun Achsen des Überbaus Verschublager, die auf einem Verschubschlitten platziert waren. Die an den Unterseiten der Verschubschlitten angebrachten Teflonplatten dienten hierbei als Kontaktpunkt zum Epoxidharz auf den Verschubbahnen. Um die Brücke in Bewegung zu bringen, wurden an den Zugvorrichtungen Litzenheber angebracht. Nach Spannen der Litzen verschob sich der Überbau sukzessive über die Verschubbahnen bis auf Höhe der Pfeiler Fahrtrichtung Fulda in Endlage. In einem letzten Schritt wurden die Verschublager durch die endgültigen Lager ersetzt. Das Team vor Ort erwartete mit Spannung und höchster Konzentration den Tag der Brückenverschiebung und konnte den Querverschub als eine starke, sichere Teamleistung meistern.



Presseinformation

Alle Daten und Fakten auf einen Blick:

Projektart:	Ingenieurbau
Leistungsumfang:	Ersatzneubau der Talbrücke Rothof
Auftraggeber:	Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern
Auftragnehmer:	PORR GmbH & Co. KGaA
Baustart:	April 2017
Fertigstellung:	2021

Presseinformation



Über die PORR GmbH & Co. KGaA

Die PORR ist Technologieführer für die Planung und den Bau anspruchsvoller, individueller Kundenwünsche. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette verfügt die PORR in allen Schlüsselgewerken über eigene Expertenteams. Sie bietet umfangreiche Fachkenntnis aus einer Hand. Das Leistungsportfolio reicht von der Generalplanung bis zur schlüsselfertigen Umsetzung. Der Einsatz moderner Methoden und Technologien, wie Building Information Modelling (BIM) und LEAN Management, sichert eine wirtschaftliche und sichere Realisierung der Bauvorhaben. Die PORR ist in Deutschland in den Bereichen Hochbau, Industriebau, Ingenieurbau, Tunnelbau, Verkehrswegebau, Spezialtiefbau sowie der Umwelttechnik aktiv.

Die PORR GmbH & Co. KGaA beschäftigt rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist Teil der börsennotierten PORR AG mit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Produktionsleistung in 2020 von rund EUR 5,2 Mrd.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Udo Pauly

Leitung Unternehmenskommunikation

PORR GmbH & Co. KGaA

T +49 89 71001 213

udo.pauly@porr.de

Foto:



Bildunterschrift: Die Talbrücke Rothof (Fahrtrichtung Fulda) in Endlage nach erfolgreichem Querverschub. Foto © PORR / Martin Leissl

Die Presseinformation und das Foto stehen Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

Sollte es zu einer Veröffentlichung kommen, freuen wir uns über ein Belegexemplar an presse@porr.de.